Memento, Denkzettel angekündigter oder in Vorbereitung begriffener Ausstellungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1907)**

Heft 64

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-624401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn Pierpont Morgan, gekommen sei. Unglücklicherweise wussten oder konnten die schweizerichen archäologen Gesellschaften diesen kostbaren Gegenstand dem Lande nicht zu erhalten. (*Kunstchronik*, Nr. 34.)

*** Es wird für nächstes Frühjahr eine Ausstellung von Chardin und Fragonard in Paris angesagt. Die Komitees-Präsidentenwürde wurde Herrn Henri de Rothschild angetragen, welcher schon eine wunderbarschöne Sammlung von Chardins Meisterwerken besitzt. Die Hälfte der Einnahmesumme soll zu einem Chardin zu errichtenden Denkmale verwendet werden.

WETTBEWERB

GENF. — Rathaus in Genf. — Der Verwaltungsrat hat bei dem Stadtrat die Abstimmung über einen Kredit von 10,000 Franken beantragt. Dieser soll dazu dienen, einen Wettbewerb für den Bau eines Rathauses zu eröffnen, welches auf den Binnenraum der Insel errichtet werden und alle Abteilungen der Verwaltung enthalten soll.

PARIS. — Wettbewerb für die Zeichnung eines für den « Cacao Bendorp » bestimmten Plakats.

(4000 Franken Preise)

Der Wettbewerb steht bis zum 15. Februar 1907 offen.

P. S. Für alle weiteren Auskünfte beliebe man sich zu richten : 3 rue du Helder (Opéra) Paris.

BIEL. — Die Stadt Biel eröffnet einen Wettbewerb für schweizerische Architekten und solche die in der Schweiz wohnhaft sind, zur Einreichung von Bauplänen für ein in den Weinbergen des Spitals zu errichtendes Gymnasium mit Turnhalle.

Die Jury hat 4000 Franken zur Belohnung der besten Pläne bewilligt.

Die Kanzlei der Stadt Biel erbietet sich, gegen Einsendung von 3 Franken das gedruckte Programm des Wettbewerbs, welches die Art des Verfahrens bei öffentlichen und architektonischen Wettbewerben angibt, sowie den Plan des Bauplatzes und der Grundstücke zukommen zu lassen. Nichtpreisgekrönte Bewerber erlangen Rückzahlung dieser Summe.

Die Pläne müssen bis spätestens am Abend des 15. April 1907 an der Direktion des Travaux publics de Bienne eingetroffen sein.

(Technisches Verkündigungs-Blatt der romanischen Schweiz vom 25. Januar 1907.

SOPHIA. — Universität von Sophia. — Bulgarien schreibt einen internationalen Wettbewerb aus. Es handelt sich um den Entwurf eines Bauplanes für die Universität von Sophia. Auf Verlangen erhalten alle bulgarischen und ausländischen Architekten franko den Plan des für die Errichtung der neuen Universität bestimmten Bauplatzes. Die Pläne müssen spätestens bis zum 1. April 1907 (14. April nach neuer Zeitrechnung) bei dem Minister des öffentlichen Unterrichts in Sophia eingereicht werden. Es sind für die Bewerber drei Preise ausgesetzt : 10,000 Fr., 7000 Fr., 5000 Fr. — Ueberdies verfügt die Jury noch über 4,500 Fr. zum Ankauf anderer Pläne. Zwei ausländische Architekten, ein Franzose und ein Deutscher, gehören zur Jury.

Memento, Denkzettel Angekündigter oder in Vorbereitung begriffener Ausstellungen.

Schweiz

Ausland

Paris. — « Musée Gallièra ». Porzellan-Ausstellung im Frühjahr 1907.

Paris. — Kunstausstellung französischer Künstler im « Grand Palais des Champs Elysées » ; vom 1. Mai bis 30. Juni 1907. Einlieferung der Werke : *Gemälde* vom 11.-15. März und für ausserhalb Konkurrenz stehende am 28. März. Anzeigen vor dem 20. März.

Zeichnungen und Aquarelle den 11. und 12. März.

Bildhauerei, Gravierung auf Münzen und Edelsteinen den 2. und 3. April und vom 13-15 April ; ausserhalb Konkurrenz stehende bis zum 25. April.

Architektur den 4. und 5. April.

Kupferstich und Lithographie den 2. und 3. April.

Dekorative Kunst den 13. und 14. April.

Marseille. — Der Salon-Ausstellung der « Provence », internationale Ausstellung von Gemälden, Bildhauerarbeiten, dekorativen Kunstgegenständen. Eröffnung am 8. Februar in Marseille, im Lokale der früheren Sparkasse, 11, rue Nicolas. Erste jährliche Ausstellung. Ehrenpräsidenten dieser Ausstellung sind die Herren Rodin, Franz Jourdain, Mistral und Reyer.

Alle Maler, Bildhauer, Kupferstecher und Kunstarbeiter, welche an dieser unter dem hohen Protektorate von bei der Kunstwelt und den Kunstliebhabern hochangesehenen Persönlichkeiten stehenden Kunstkundgebung sich beteiligen wollen, sind gebeten, sich an den Präsidenten Herrn Jean de Beaumont, 43, rue du Paradis in Marseille, zu wenden. Sie werden sofort Beitrittszettel sowie alle nötigen Auskünfte empfangen.

Venedig. — Siebente nationale Kunstausstellung vom 22. April bis zum 31. Oktober 1907. Die Werke sollen

nicht *vor* dem 10. März und nicht *nach* dem 25. März nach dem Ausstellungspalast geschickt werden. (Siehe das in der Künstlerzeitung dem « Journal des Artistes », in den Nummern vom 28. Oktober und 4. November erschienene Reglement).

Barcelona. — Fünfte nationale Kunstausstellung, von dem Gemeinderat organisiert, dauert vom 23. April bis zum 15. Juli 1907. Die Werke werden vom 15. bis 30. März im Kunstpalast entgegen genommen. Die Gesellschaft der internationalen Transporte, Genf, wurde vom Alkaden von Barcelona zum offiziellen Agenten für die Schweiz ernannt und wird dieselbe den Beteiligten alle notwendigen Auskünfte erteilen.

Mannheim. — Internationale Kunst- und Gartenbauausstellung zur dreihundertjährigen Gründungsfeier dieser Stadt. Beginnt am 1. Mai 1907.

Verzeichniss des dem Besuche geœffneten Ausstellungen.

Genf. — « Salle Thellusson ». Ausstellung von Edmond-G. Reuter, bestehend aus einer Serie von Aquarellen und dekorativen Kunstgegenständen wie Ceramik und Illuminierarbeiten.

Paris. — « Musée du Luxembourg ». Zeitweilige Ausstellung im Saale der ausländischen Künstler wie z. B. solche aus Deutschland, aus der Schweiz, aus Russland, Italien, Spanien und Portugal.

Paris. — Ausstellung von Herrn Paul Signac. « Galerie Bernheim jeune », 15 rue Richepasse. Dieselbe dauert vom 21. Januar bis zum 2. Februar.

Paris. — Kunstausstellung der französischen Schule im « Grand Palais des Champs Elysées ». Dieselbe dauert vom 31. Januar bis zum 3. März.